

FASSADENWEISS



SEIDENMATT

Produktbeschreibung

Seidenmatte Fassadenfarbe für universelle Anstriche von Fassaden, Mauern, Balkone etc. im Außenbereich.

Produkteigenschaften

- gute Deckkraft
- hoch wetterbeständig
- wasserdampfdurchlässig
- UV-, abgas- und alkalibeständig

Ideal geeignet für...

Anwendung

Für Anstriche aller Fassaden geeignet.

Untergrund

- Putz
- Beton
- Mauerwerk
- Tragfähige Altanstriche auf Dispersionsbasis

Klassifizierung nach DIN EN 13300

- | | |
|------------------|------------|
| ▪ Glanzgrad | seidenmatt |
| ▪ Max. Korngröße | fein |

Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich – je nach Untergrund und Werkzeug – für ca. 6m².

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Trockenzeiten

- | | |
|------------------|---------------------|
| ▪ Überstreichbar | nach ca. 12 Stunden |
|------------------|---------------------|

Die Trocknungszeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

Weitere Merkmale

- | | |
|-------------|----------------------|
| ▪ Verdünnen | mit Wasser (max. 5%) |
| ▪ Farbton | weiß. |

Verarbeitungshinweise

Vor dem Streichen

Die unmittelbare Umgebung der Fassade mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen, Fensterbänke und –läden sowie bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Fassadenflächen mit Malerkrepp abkleben. Fußböden großflächig abdecken. Außensteckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein
- es wird empfohlen, die zu streichenden Flächen mit einem Druckwasserstrahl zu reinigen
- stark saugende und sandende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk) mit Fassadengrundierung vorbehandeln. Sie erkennen saugende und sandende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- abblätternde und kroidende Altanstriche, Kalkfarbenanstriche rückstandslos entfernen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen, anschließend mit Fassadengrundierung behandeln
- hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Ausblühungen oder Rost etc.) fachgerecht behandeln.
- Pilz- und Algenbefallene Flächen gründlich reinigen und danach mit einem Grünbelags- bzw. Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen und entsprechende Schutzmaßnahmen beachten). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

- Den Farbbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.
- Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.
- Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.
-

Das Streichen

Wenn vorhanden, werden zuerst die Giebel und das Dachgesims gestrichen, dann alle Fassadenflächen. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel und eine kleine Fassaden-Farbbrolle (ca. 10 cm) verwenden.
2. Danach die Farbbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2–3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
1. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck und ohne erneut Farbe aufzunehmen von oben nach unten abrollen.

FASSADENWEISS



SEIDENMATT

Werkzeugempfehlung

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Nach der Verarbeitung

- Farbeimer sicher verschließen.
- Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar.
- Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

WICHTIGE HINWEISE

Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen baldmöglichst aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung von Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Tragen Sie bei der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Staub-, Spritz- und Farbnebel bitte nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sollte man diese unverzüglich mit Wasser abspülen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel.: +49 2541 7447450.

Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel AVV 080 112.

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon).

Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Beratung für Allergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter: +49 2541 744 7450.